

vom 2. Januar 1890) mit 15. d. M. unter meinem Namen

Josef Derflinger

in Wien, Ottakring, Hauptstraße 23 und Weyprechtgasse 9 eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, einschließlich des Antiquariats und einer Leihbibliothek eröffnet habe.

Der Vorort Ottakring in Verbindung mit Lerchenfeld mit mehr als 90 000 Einwohnern bietet mir genügend Gewähr für Prosperität des Unternehmens, da mein Geschäft das einzige am Platze ist. Indem ich mir erlaube, den Herren Verlegern für das der bestandenen Doppelfirma geschenkte Vertrauen verbindlichst zu danken, bitte ich, dasselbe auf mich übertragen und mir gütigst Konto eröffnen zu wollen.

Meine Kommission hatte Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte zu übernehmen. Um den Geschäftsverkehr in Wien zu erleichtern, hat Herr C. Daberkow die Gefälligkeit, Pakete für mich in Empfang zu nehmen.

Mein neues Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung und Ergebenheit

Josef Derflinger.

[3049] Pirna, im Januar 1890.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich, durch Gesundheitsrückichten gezwungen, meine am hiesigen Platze seit 1833 bestehende Sortimentbuchhandlung am heutigen Tage an Herrn Karl Knutzen aus Oldenburg (Großherzogtum) abgetreten habe, der dieselbe unter der Firma

C. Diller & Sohn,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,

Karl Knutzen

weiterführen wird.

Das seit dem 1. Januar 1889 mir in Rechnung gelieferte werde ich zur nächsten Ostermesse durch meinen Herrn Nachfolger prompt und glatt verrechnen, bitte aber, für neue Rechnung bereits geliefertes auf dessen Konto zu übertragen.

Dem geehrten Verlagsbuchhandel sage ich an dieser Stelle für das meiner Firma in so reichem Maße geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank, und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Marie verw. Diller,
i/Sa. C. Diller & Sohn.

[3050]

P. P.

Auf vorstehende Mitteilung höflichst Bezug nehmend, beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich durch Kauf, ohne Uebernahme der Aktiva und Passiva, in den Besitz der Firma C. Diller & Sohn in Pirna gelangt bin, welches Geschäft ich unter der Firma

C. Diller & Sohn,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,

Karl Knutzen

in solider Weise weiterführen werde.

Während meiner 14jährigen buchhändlerischen Thätigkeit glaube ich mir die zur Führung eines Geschäftes nötigen Erfahrungen gesammelt zu haben, welche mir, versehen mit hinreichenden Geldmitteln, einen schwinghaften Betrieb sichern.

Freundlichst ersuche ich Sie nun, das der Firma so reichlich geschenkte Wohlwollen auch auf mich zu übertragen und mich durch ferneren Kredit zu unterstützen. Mein stetes Bestreben wird es sein, das mir gewährte Vertrauen durch strenge Ordnung und pünktliche Pflichterfüllung zu rechtfertigen und den guten Ruf, welchen die Firma genießt, mir zu erhalten.

Vorbehältlich Ihrer Genehmigung übernehme ich zur Vereinfachung der Abrechnung die Ostermess-Disponenten, sowie die in laufende Rechnung gemachten Sendungen und bitte mir dieselben gütigst belassen zu wollen.

Meine Kommission für Leipzig wird auch ferner Herr Rob. Frieze zu besorgen die Güte haben und von mir in den Stand gesetzt sein, fest verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst, bitte aber um gütige Zusendung Ihrer Prospekte, Kataloge etc.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Firma Karl Knutzen
i/Sa. C. Diller & Sohn.

[3076] London WC, Januar 1890.

21. Bedford Street.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 1. Januar hier selbst ein Verlagsgeschäft eröffnete und unter der Firma

William Heinemann

führen werde.

Durch eine zehnjährige Thätigkeit im englischen Buchhandel glaube ich die nötigen Kenntnisse erworben zu haben, um, in Verbindung mit sehr ausgedehnten Beziehungen zu den hervorragendsten Schriftstellern, eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens mit Sicherheit erwarten zu können.

Auf meine Neuigkeiten werde ich regelmäßig im Börsenblatte aufmerksamkeit machen und mein Bestreben darauf richten, die Verbindung mit mir zu einer in jeder Weise angenehmen zu gestalten.

Meine Vertretung im deutschen Buchhandel hatte Herr F. A. Brockhaus in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Indem ich den verehrl. Sortimentbuchhandel bitte, meinen Verlagswerken sein Interesse zu schenken, empfehle ich mich.

Mit größter Hochachtung

William Heinemann.

Verkaufsanträge.

[1264] In einer lebhaften, bevorzugten Stadt Süddeutschlands ist eine alte, sehr angesehene Kunst-, Buch- u. Musikalienhandlung wegen zur Ruhesetzens des Inhabers zu verkaufen. Mit dem Geschäft verbunden ist eine umfangreiche, gut benutzte Musikalien-Leihanstalt (ca. 100 000 Musikstücke) und ein Kunstverlag wertvoller grösserer Werke. Das feste Lager von kouranten Kunstblättern, Musikalien u. Büchern ist ein sehr bedeutendes. Der Umsatz beträgt ca. 40 000 M mit 7—8000 M Reingewinn. — Die effektiven Werte (inkl. Verlag) stellen sich auf ca. 32 000 M. Verkaufspreis 40 000 M mit 32 000 M Anzahlung. Das Geschäft besitzt eine vorzügliche Kundenschaft und überallhin sehr schätzbare Verbindungen, sodass ein rühriger intelligenter Geschäftsmann Gelegenheit hat, auf solider Basis mit Erfolg weiter zu arbeiten.

Berlin.

Elwin Staude.

[2000] Zu verkaufen: In einer schön gelegenen lebhaften Handelsstadt Italiens ein flottet Sortimentsgeschäft. Kaufpreis 15 000 M.

Leipzig.

Wilhelm Maule.

Kaufgesuche.

[3001] Eine solide, gut eingeführte Fachzeitschrift mit nachweisbarem Reingewinn wird zu kaufen gesucht.

Angebote unter K. R. 3001 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[3074] Ich suche im Auftrag von zwei jungen, bemittelten, gut empfohlenen Kollegen ein Sortiment (ev. verbunden mit Verlag u. Antiquariat) zu kaufen, das zwei Besitzern gutes Auskommen gewähren und möglichst vergrößerungsfähig sein müßte. — Bevorzugt größere Städte in protestantischen Gegenden des mittleren oder westlichen Deutschlands, oder Universitäten. Angebote mit Angabe des Umsatzes und der Forderung, welchen größte Diskretion zugesichert wird, erbeten unter P. W. 954. —

Leipzig.

R. F. Koehler.

[3090] Ein Journalistikum mit oder ohne Leihbibliothek wird zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter F. K. # 58 Leipzig Hauptpostlagernd.

[3027] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine Musikalienhandlung mit einem nachweislichen Reingewinn von etwa 3000 M in Mittel- oder Süddeutschland zu erwerben gesucht. Verschwiegenheit ist bei der ernstlichen Absicht des Käufers, ein Geschäft zu erwerben, selbstverständlich und Ehrensache.

Angebote unter F. R. # 3027 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2529] Gesucht wird gegen sofortige Barzahlung eine Leihbibliothek. Angebote mit Preisangabe an Carl Enobloch in Leipzig.

Teilhaber gesuche.

[2313] In einer höchst angenehmen Stadt Deutschlands wird für einen jüngeren Verleger von Jahr zu Jahr an Ausdehnung und Ansehen gewonnen hat, ein Teilhaber mit einer Einlage von ca. 20 000 M gesucht.

Anerbietungen nimmt unter Ziffer H. L. 50 Herr Ernst Bredt in Leipzig entgegen.

Teilhaber anträge.

[1886] Verlagsbuchhändler, evang., unverheiratet, allseitig gebildet, seit Jahren in renommierten Verlagshandlungen in Vertrauensstellungen thätig, sucht sich an einer Buch- oder Kunsthandlung zu beteiligen.

Disponibles Kapital 25 000 M. Anträge unter P. A. # 1886 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

[2670] Wir bitten auf Lager zu halten:

Löffler, Thèmes de la grammaire de Eugène Borel. Sechste Auflage. 1 M 80 s ord., 1 M 20 s no. bar und 7/6.

Braunsberg.

Huy's Buchhandlung
Emil Bender.